

Kurven & Knödel

Let's bike together
Motorrad-Magazin

2021



TIROL | DOLOMITEN GROSSGLOCKNER



PÄSSE



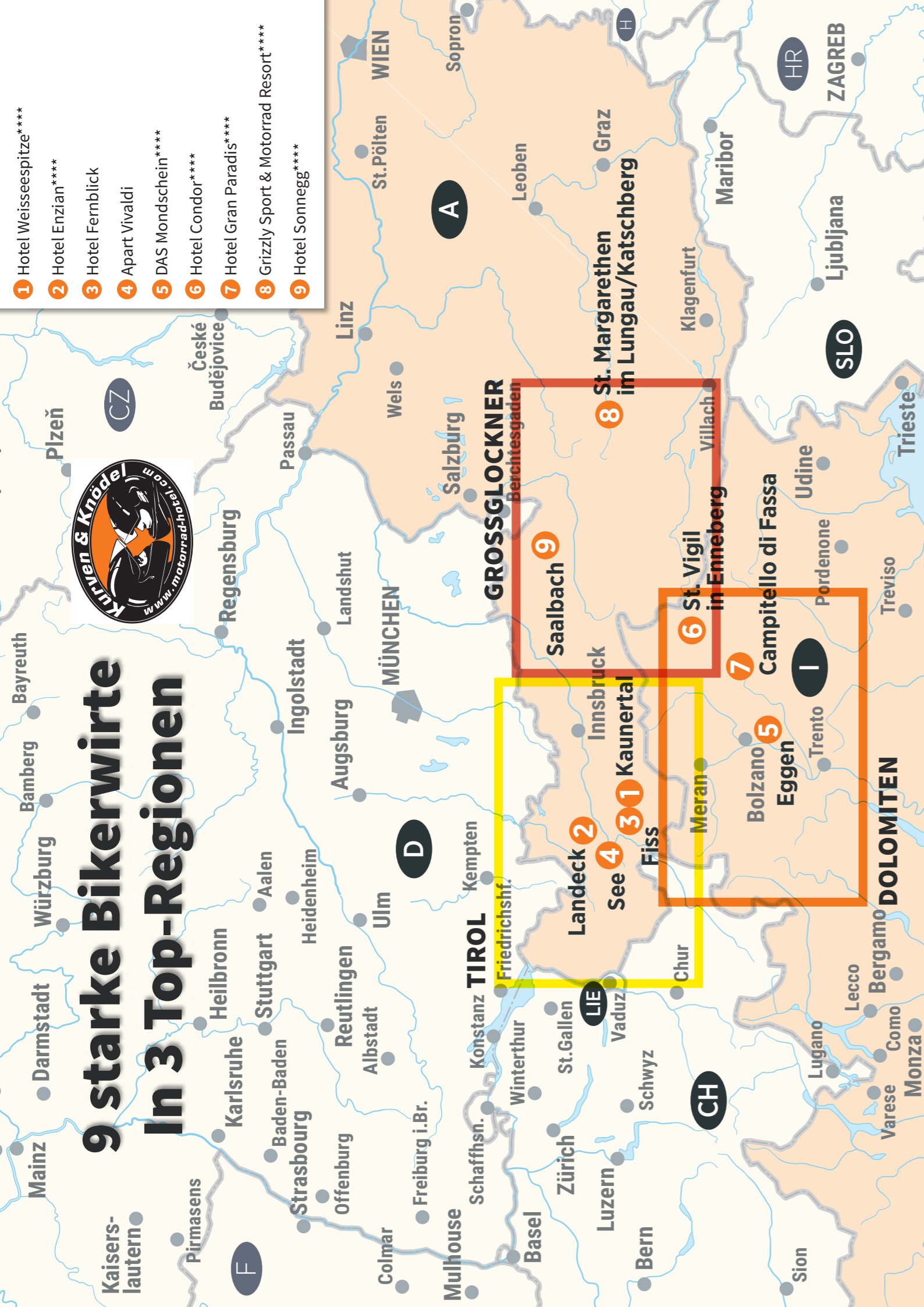
**21 TOUREN MIT
KURVIGER-CODES**



SEHENSWERTES



www.motorrad-hotel.com



9 starke Bikerwirte In 3 Top-Regionen

- 1 Hotel Weisseespitze****
- 2 Hotel Enzian****
- 3 Hotel Fernblick
- 4 Apart Vivaldi
- 5 DAS Mondschein****
- 6 Hotel Condor****
- 7 Hotel Gran Paradis****
- 8 Grizzly Sport & Motorrad Resort****
- 9 Hotel Sonnegg****

25 JAHRE ALPENPOWER...

...werden es in diesem Jahr und ein Ende ist, zum Glück, nicht abzusehen

Seit inzwischen 25 Jahren stehen wir Bikerwirte der LBT-Gruppe mit unseren Hotels für begeisternden Motorradspaß in den Alpen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit Euch die Alpen erobern. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass wir selbst begeisterte Biker sind und wissen, was die Kurvenfans von einem gelungenen Motorradurlaub erwarten.

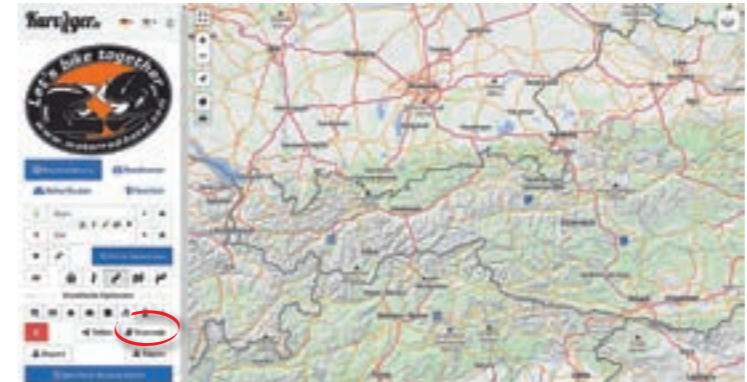
Da sind zum einen die unschlagbaren Pässe in Tirol, den Dolomiten und der Großglocknerregion – Kurven- und Kehrenerlebnisse der absoluten Spitzenklasse, die süchtig machen.

Da wartet zum anderen ein Motorradservice, der vom überdachten Unterstellplatz, über den Waschplatz und die Schrauberecke bis hin zur Möglichkeit ein Motorrad zu mieten, keine Wünsche offen lässt.

Dass bei den LBT-Hotels „Motorrad gelebt“ wird, macht den Alpenaufenthalt zum absoluten Motorradhighlight. Auch nach 25 Jahren steigen wir immer wieder gerne auf unsere Motorräder, um Euch unser Pässeparadies zu zeigen.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure „Let's bike together“-Bikerwirte



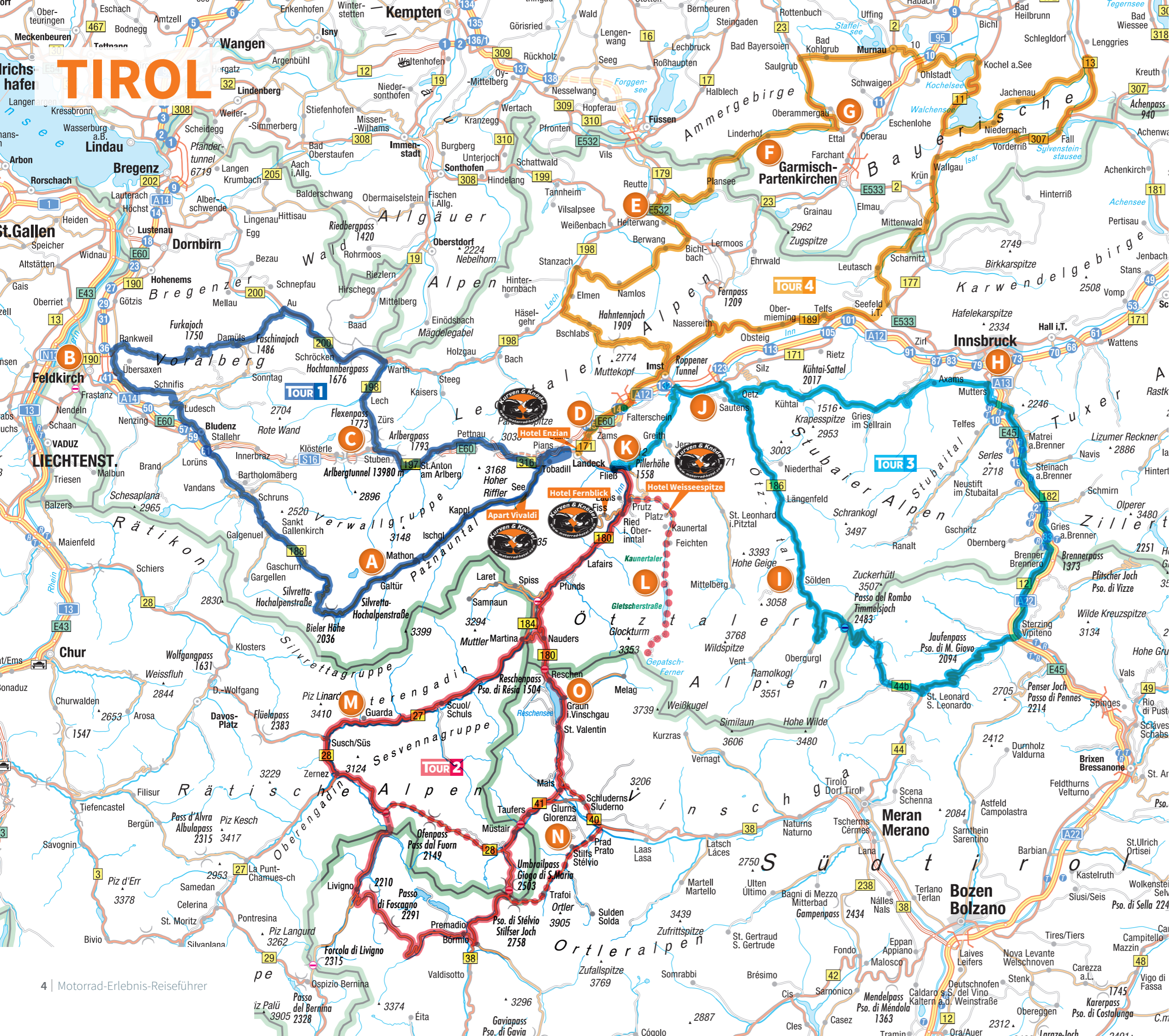
Zu den vorgestellten Touren findet ihr Kurviger-TOURCODES: z.B. **2101MF36**
 Diese könnt ihr hier in unseren Kurviger-Routenplaner eingeben
<https://www.motorrad-hotel.com/touren>
 Ihr könnt die Tour dann auf Euer Navi ziehen, sie abändern, eine Anfahrt planen und, und, und...



ÜBERSICHTSKARTE	2
INHALT/BEGRÜSSUNG	3
TIROL	
Karte/Touren	4
Erleben-Staunen-Genießen	6
Hotel Weisseespitze****	8
Hotel Enzian****	9
Bikerhotel Fernblick	10
Apart Vivaldi	11
DOLOMITEN	
Karte/Touren	12
Erleben-Staunen-Genießen	14
Hotel DAS Mondschein	16
Hotel Condor****	17
Hotel Gran Paradis	18
GROSSGLOCKNER/SALZBURGER LAND	
Karte/Touren	20
Erleben-Staunen-Genießen	22
Grizzly Sport & Motorrad Resort****	24
Hotel Sonnegg****	25

TIROL

Touren | TIROL



TOUR 1 Die Tour über das Bergdorf Tobadill zu starten ist ein guter Tipp, denn die Warmfahrkurven und die herrlichen Ausblicke sind genau die richtige Motivation für eine grandiose Motorradtour durch Tirol und Vorarlberg. Da lockt zunächst die Silvretta Hochalpenstraße mit 34 Kehren und einer Passhöhe von 2.032 Metern. Der Stausee ist, wie so oft, beliebter Bikertreff. Zwischen Bludenz und Feldkirch warten dann weitere Kurvenschmankerl vom Allerfeinsten. Benzingespräche sind danach wieder am Furkajoch garantiert, wo auf dem Scheitel des Passes Kaffee und Snacks an der bewirteten Hütte erhältlich sind. Hochtannbergpass, sowie Flexen- und Arlbergpass machen auch den letzten Teil der Tour zum bewegendsten Alpenspaß. **2101MF20**



TOUR 2 Diese Dreiländerrunde durch Österreich, Italien und die Schweiz kann durch die Einbindungen vom Ofenpass bzw. dem Stilfer Joch mehrfach variiert werden. Hier bietet sich also durchaus eine mehrmalige Tagestour an. Nach der Anfahrt bis Nauders führt die kehrenreiche Norbertshöhe hinüber ins Unterengadin und zeigt dem Tourer ein schönes Stück der Schweiz. Von Livigno bis nach Bormio wird der Alpenfan mit begeisternden Gebirgsstraßen, wie z.B. dem Passo die Foscagno, bedient. Mit dem Umbrail folgt ein Hammerpass, der auch am Abend noch Gesprächsthema sein dürfte. Über den Reschenpass geht es entspannt zurück nach Tirol. **2101MF21**

TOUR 3 Schon der Start über die Pillerhöhe ist ein Genuss und gefällt mit dichtem Kurvengeschlängel. Bis nach Sölden ist Dahingleiten angesagt bevor die Kehren des Timmelsjoch den Kurs in Richtung Italien spannend machen. Kaum im Tal angekommen zieht schon der nächste 2.000er nach oben. Also, nichts wie hinauf auf den Jaufenpass und danach auf die alte Brennerstraße – die Autobahn nebenan braucht nun wirklich kein Biker. Der Kühtaisattel serviert noch einmal eine 2.000-Meter-Marke und leitet mit der satten Kurvenfahrt in Richtung Ötz den fulminanten Abschluss der Runde ein. **2101MF22**

TOUR 4 Hahntennjoch und Namlostal sind die knackigen Starter dieser genussvoll-österreichischen Motorradrunde, die wenig später zur genussvollen Seentour wird. Plansee, Kochelsee, Walchensee und Sylvensteinstausee überzeugen mit herrlich gewundenen Begleitstrecken und zaubernden Wasser- und Gebirgspanoramen. Dabei sind die kleinen Sträßchen durch die Jachenau und über Vorderriss nach Wallgau absolute Höhepunkte. Seefeld- und Holzleitensattel laden dann zur beschwingenden Rückfahrt ein. **2101MF23**



A ALPINARIUM GALTÜR

Das Alpinarium Galtür ist zentraler Bestandteil der 345 Meter langen und 19 Meter hohen Lawinenschutzmauer und dokumentiert das Leben im hochalpinen Lebensraum. Die Kombination aus Schutzmauer und Ausstellungsraum machen das Alpinarium Galtür und seine Architektur zu einem absoluten Highlight der Museumskultur. Die Dauerausstellung und wechselnde Sonderausstellungen laden unbedingt zum Besuch ein.

www.alpinarium.at

B FELDKIRCH

Die zweitgrößte Stadt Vorarlbergs lädt zum Altstadtbummel und zum Kalorienauftanken ein. Hierzu ist ein Besuch auf der weithin sichtbaren Schattenburg zu empfehlen, wo in der Schlosswirtschaft herrliche Schnitzel serviert werden.

www.schattenburg.at

C E-BIKE/STUBEN

Mit dem Motorrad über Hügel, Rampen, Steine, Treppen und andere spannende Hindernisse – das ist am Fuße des Arlbergpasses möglich. Der erste Trial-Parcours Vorarlbergs, inmitten der Bergwelt des Arlbergs gelegen, bietet Spaß für jeden Motorradfan. E-Trials sind besondere Motorräder. Es geht nicht um Geschwindigkeit, sondern um Geschicklichkeit. Trial kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie: ausprobieren. In einem Trial-Parcours trainiert man Geschicklichkeit, Genauigkeit und Konzentration. Mit Trials bekommen erfahrene und angehende Motorradfahrer mehr Sicherheit auf ihrer Maschine.



E-Trial-Park Arlberg

E-Trials sind nicht nur leichter als benzinbetriebene Motorräder. Durch den E-Antrieb gibt es auch keine Verbrennungsgefahr durch den Auspuff.

www.e-trial-arlberg.at

D ZAMMER LOCHPUTZ

Ein mystisches Erlebnis erwartet die Besucher des Zammer Lochputz, der mit seinen schwindelerregenden Einblicken in die Wilden Wasser Tirols begeistert. Lange war diese Schluchtenlandschaft, einst als „Zammerloch“ bekannt, nur Kletterern vorbehalten.

Kein Wunder, dass dieses Naturwunder genug Nahrung zur Sagenentstehung liefert, denn die wundersamen Erscheinungen wie die

verfallene Schmiede, die Spiegelhöhle und der steinerne Stier bilden eine inspirierende Grundlage um der Fantasie freien Lauf zu lassen. Also, auf zum grandiosen Rundgang, der beginnend auf der Hängebrücke, vorbei an den erwähnten Erscheinungen und Wasserschauspielen, bis zum Schaukraftwerk für spannende Unterhaltung sorgt!

<http://www.zammer-lochputz.at/>



Zammer Lochputz/© Daniel Zangerl

E HIGHLINE 179

Spätestens beim Befahren der Fernpassstraße weiß jeder von was die Rede ist, denn der Blick geht unweigerlich in die Höhe wenn mit der Highline 179 die laut Guinnessbuch der Rekorde „Längste Fußgängerhängebrücke der Welt im Tibetstyle“ erscheint. Mit 406 Meter Länge führt sie in 114 Metern Höhe über die B179 und vermittelt den Höhenangstverweigerern ein begeisterndes Erlebnis. Blick mit Kick? Hier ist er.

www.highline179.tirol

F LINDERHOF

Das kleinste Schloss König Ludwigs 2 liegt in den Ammergauer Alpen und ist eigentlich die königliche Villa. Hier hielt sich der Herrscher die meiste Zeit auf, und es ist, im Gegensatz zu Neuschwanstein und Hohenschwangau, noch zu seinen Lebzeiten fertiggestellt worden. Das Lieblingsschloss des Königs, mit Lustschlösschen und Venusgrotte, ist an Authentizität kaum zu toppen.

www.schlosslinderhof.de

G ETTAL

An der weithin sichtbaren Klosteranlage der Benediktiner von Ettal ist ein kurzer Stopp relativ leicht möglich. Und wenn nicht, gerade zu den Stoßzeiten, einige Touribusse ihre Ladungen in Richtung Kuppelkirche entlassen kann man relativ entspannt in die spirituelle Atmosphäre eintauchen.

www.kloster-ettal.de/

H INNSBRUCK

Mit der Hauptstadt des Bundeslandes Tirol lädt eine faszinierende Alpen-Metropole zum Stadtbummel ein. Das Goldene Dachel, Innsbrucks Wahrzeichen in der Altstadt gelegen, steht dabei schon als Highlight fest, das unbedingt ins Sightseeingprogramm gehört. Schlendern und Shoppen ist in der herrlichen Maria-Theresien-Straße angesagt, die auch mit ihren vielen Stra-

ßencafés punktet und zum beliebten Peoplewatching einlädt. Die Kaiserliche Hochburg und die Kaiserliche Hofkirche sind weitere bekannte Sehenswürdigkeiten. Das Ganze lässt sich wunderbar von der 31 Meter hohen Aussichtsplattform des Stadtturms genießen – vorausgesetzt, der Motorradfan bringt Kondition für 133 Stufen mit.

www.innsbruck.info

I AUF DEN SPUREN VON JAMES BOND

Die in und um Sölden gedrehten Sequenzen zum 007-Thriller „Spectre“ motivierten die Söldener zu einer einmaligen cineastischen Installation bei der sich alles um James Bond dreht. Also, rauf auf den Gaislachkogel und staunen!

www.007elements.soelden.com

J BISTRO POLE POSITION

Eingerahmt von mehreren 1.000 PS schmecken die gigantischen Burger noch besser. Der Treffpunkt für Motorfreaks begeistert mit einem Mix aus genussvollem Pausenstopp und satter Motorshow.

www.poleposition.tirol



Bistro Pole Position

K KAUNERGRAT

Die schmale Straße von der Piller Höhe hinunter ins Kaunertal ist ein Highlight für Genusstourer. Hier geht es keinesfalls um schnelles Hinunterprügeln. Das Naturerlebnis steht ganz klar im Vordergrund. Genau deshalb ist der Halt am Naturparkhaus Kaunergrat, nicht nur wegen eines Snacks auf der herrlichen Sonnenterrasse Café-Restaurant Gachenblick, eine ganz besondere Empfehlung. Hier soll nämlich, u.a. mit der multimedialen Ausstellung „3000 m VERTIKAL“, der Naturpark Kaunergrat be- und angreifbar werden. Dieser präsentiert auf sanfte Weise, als eine



Kaunergrat/© Daniel Zangerl

Initiative der Naturparkgemeinden im Pitztal, im Kaunertal und in Fließ, die natürlichen Schätze einer einzigartigen Region. Absolut Pflicht ist ein Spaziergang auf die Aussichtsplattform Gacher Blick.

www.kaunergrat.at

L KAUNERTALER GLETSCHERSTRASSE

29 Kehren auf 26 Kilometern befördern den begeisterten Biker auf 2.750 Meter Höhe. Wem das nicht reicht, der setzt sich in die Karlesjochbahn und sattelt weitere 350 Höhenmeter drauf.

www.kaunertaler-gletscherer.at/

M GUARDA

Das hübsche und preisgekrönte Dorf Guarda im Unteren-gadin. Das sonnenverwöhnte Örtchen liegt auf knapp über 1.650 Metern Höhe und ist bestens geeignet die Stahlrösser für kurze Zeit dort anzuleinen.

N GLURNS

Glurns ist die kleinste Stadt in den südlichen Alpen und gefällt mit der historischen Stadtmauer, über deren Grenzen hinaus die Stadt nie erweitert wurde. Mit ihren Stadt- und Wehrtürmen, die die malerischen Gassen umschließen, war Glurns schon des Öfteren Filmkulisse.

O RESCHENSEE

Tausend Mal gesehen, tausend Mal fotografiert und nichts an Reiz verloren. Die aus dem Reschensee herausragende Kirchturmspitze fasziniert bei jedem Besuch der Region.



Reschensee

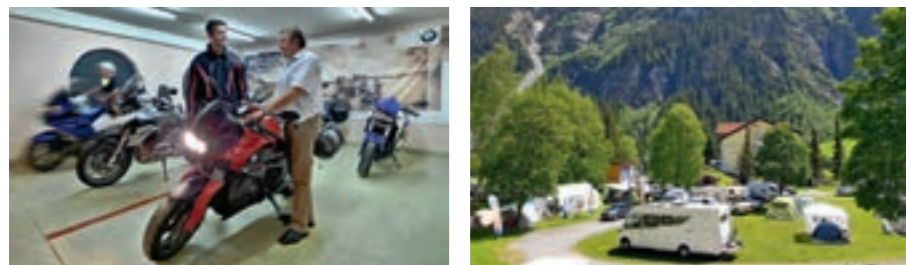


KAUNERTALER STERNSTUNDEN

Als Gründungsmitglied der „Let's bike together“-Gruppe und als erstes offizielles BMW Testride Center hat das beliebte Haus im Kaunertal schon immer Maßstäbe in Sachen „Motorradservice“ gesetzt. Diese hohen Maßstäbe gelten selbstverständlich auch für die Ausstattung des 4-Sterne-Genusshotels und die, von Juniorchef Paul geleitete, Küche des Hauses.

Da lädt, nach der Tour oder an einem Relaxtag, der 1200m² große Wellnessbereich mit Panorama Infinity Pool und vielen weiteren Annehmlichkeiten zum Entspannen ein und am Abend wird das Verwöhnprogramm mit einem traumhaften 5-Gänge-Menü für Genießer und Feinschmecker fortgesetzt. Campingfreunde finden im Übrigen direkt neben dem Hotel ihren Wohlfühlort und können, bei Interesse, attraktive Hotelleistungen zubuchen.

Urgemütlich wird es dann am Abend beim großen Stelldichein in der großen Hotelbar. Selbstverständlich lässt es sich Bikerwirt Charly nicht nehmen jeden, der bis zu 150 Hausgäste, persönlich zu begrüßen. Da wird bei einem kurzen Plausch über den vergangenen Kurven- und Kehrentag gesprochen, der nicht selten unter seiner Begleitung stattfand. Persönlicher geht's nicht.



UND WAS GEHT SONST?

Einfach mal die Bikerstiefel gegen die Wanderstiefel tauschen heißt es wenn Zusatzaktivitäten gefragt sind. Die **Wanderregion** Kaunertal/Naturpark Kaunergrat liefert eine unglaubliche Auswahl von 250 Kilometern an geeigneten Wegen. 3 attraktive Wandertipps, für jedes Fitnesslevel ist etwas dabei, werden den Interessierten bereits auf der Hotelhomepage präsentiert. Der Alltime-Klassiker ist dabei die Wanderung zur 2.025 Meter hoch gelegenen Verpeilhütte.

Das Kaunertal ist immer noch ein Geheimtipp für die Fans des sportlichen Tretens. Gerade bei Motorradfahrern ist die Begeisterung für die Leichtigkeit der Fortbewegung mit dem E-Bike groß. Im Hotel wartet eine Flotte brandheißer **Verleih-E-Bikes** der Marken Ghost, Corratec und Fantic zum erstaunlich leichten Gipfelsturm.

CHARLY'S LIEBLINGSTOUR



3 LÄNDERTOUR

Über die alte Reschenstraße starten wir in Richtung Pfunds und schwingen zur österreichisch-schweizerischen Grenze. Wir befinden uns jetzt im Unterengadin und entdecken mit Guarda einen der schönsten Orte der Ostschweiz. In Zernez biken wir ins Oberengadin hinein, von wo aus flotte Straßenwindungen und eine traumhafte Überfahrt des Ofenpasses auf uns wartet – übrigens, seit den 60er Jahren der erste Nationalpark der Alpen. Rechts warten jetzt der Umbrailpass und das Stilfser Joch, die wir uns allerdings für einen anderen Tourentag aufheben. Wir überqueren hingegen bei Müstair die Grenze nach Italien und parken die Bikes in Glurns, der kleinsten Stadt Italiens. Ein Bummel durch den mittelalterlichen Stadtkern bringt Leben in die Bikerfüße und so geht es wenig später



zum Reschensee, den wir westlich umfahren. Dass vorher ein Foto mit dem weltbekannten Kirchturm fällig ist steht natürlich außer Frage. Über die Norbertshöhe wird dann schon einmal kräftig Schräglage geübt, denn zum Abschluss des Tourentages wartet Charlys Hausstrecke – die Kaunertaler Gletscherstraße. 30 Kilometer Kehrenspaß führen auf 2.750 m Höhe. Eine der schönsten Panoramastraßen der Ostalpen hat den kurvensüchtigen Bikern das i-Tüpfelchen des Tages besichert.

2101MF24

HIGHLIGHTS / 300 KM

- Alte Reschenstraße
- Ofenpass
- Reschensee
- Norbertshöhe
- Guarda
- Glurns
- Reschenpass
- Kaunertaler Gletscherstraße

HOTEL WEISSESPITZE****

Charly und Karin Hafele

Platz 30 | A - 6524 Kaunertal

Tel. +43 (0) 54 75 - 3 16 | Fax +43 (0) 54 75 - 3 16-65
info@weisseespitze.com | www.weisseespitze.com

KLAUS' LIEBLINGSTOUR



TIMMELSJOCH - JAUFEN - KÜHTAI

Los geht's und schon wenige Kilometer später zeigt die Piller Höhe auf, ob man gut genug für unsere heutige zünftige Alpentour vorbereitet ist. Alle Kehren sauber genommen? Na, dann auf ins Ötztal, wo am Staufenfall eine kleine Kaffeepause eingelegt wird. Zwischen Sölden und dem Timmelsjoch wird uns herrliches Asphaltmaterial serviert und die Windungen haben es in sich. Mit dem „Crosspoint“ auf der Passhöhe erleben wir zum einen ein schier unglaubliches Motorradmuseum und zum anderen ein tolles Mittagessen in einer Good-Vibrations-Atmosphäre, eingerahmt von attraktiver Bikerdeko.

Kurz darauf befinden wir uns auf italienischem Boden und genießen die attraktiven Kehren der beliebten Motorradstrecke auf der Abfahrt nach St. Leonhard.



Und von dort biken wir sofort wieder nach oben, denn auch der Jaufenpass möchte uns sein Motorradpotential zeigen. Er liefert uns dazu unglaubliche Fotomotive, die wir wenig später per Facebook ins Netz stellen um den Neidfaktor bei den Daheimgebliebenen so richtig hochzujagen. Die alte Brennerstraße danach ist entspannend, aber wirklich alles andere als langweilig.

Zum Abschluss ruft der Kühtaisattel mit seinem Stausee, herrlichen Gebirgsparanoramam und natürlich dem Dorfstadl. Die Kalorien des leckeren warmen Apfelstrudels verbrennen wir beim Kurvenspaß hinunter nach Ötz, bevor wir in Richtung Landeck ausrollen.

2101MF25

HIGHLIGHTS / 310 KM

- Piller Höhe
- Ötztal
- Jaufenpass
- Kühtaisattel
- Piller
- Timmelsjoch
- Brennerpass

HOTEL ENZIAN****

Stubenböck GmbH

A-6500 Landeck | Adamhofgasse 6

Tel. +43 (0) 54 42 - 6 20 66 | Fax +43 (0) 54 42 - 6 20 66-6
info@hotel-enzian.com | www.hotel-enzian.com



DIDI MACHT DAS SCHON

Zusammen mit seinem Freund Charly von der Weisseespitze hat Klaus, der Chef vom Hotel Enzian, die inzwischen fast jedem alpinen Kurvenjäger bekannte „Let's bike together“-Kooperation gegründet. Das was in den darauf folgenden 25 Jahren in Landeck, rund ums Thema Motorrad-Urlaub, entstand ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Neben dem BMW Motorrad Testcenter, dem Anhängerstellplatz, engagierten Tourguides sowie Waschplatz und Schrauberecke ragt beim Bikerservice die hauseigene Werkstatt „Didi's Motoshop“ heraus. Professionelle Service- und Reparaturarbeiten und Reifenerneuerung sind während des Motorradurlaubs im Enzian kein Problem.

Dass das 4-Sternehaus auch in Sachen Ausstattung und Küche schon lange den Geschmack seiner Motorradgäste trifft zeigen nicht zuletzt die vielen positiven Bewertungen. Selten werden der Mix aus cooler Bikeratmosphäre im Biergarten und unter der Veranda mit den Annehmlichkeiten eines top ausgestatteten Wellness- und Genusshotels so hervorragend kombiniert wie hier. Bikerwirt Klaus weiß wie's geht!



UND WAS GEHT SONST?

Dass seine Gäste auch einmal einen Tag ohne Motor-Bike einlegen ist gar nicht so selten. Nicht zuletzt deshalb präsentiert sich das Enzian als besonders **radfreundlich** und der Chef macht auch auf dem E-Bike eine gute Figur.

Und die Übernachtungsgäste erhalten hier die attraktive **TirolWest Card**, die z.B. den freien Eintritt beim Zammer Lochputz und in interessanten Museen ermöglicht. Ab einem Aufenthalt von 5 Nächten ist sogar die Fahrt mit der, unweit vom Hotel entfernten, Venet Bergbahn gratis.



AM ABEND RUFT DIE BIKERS RANCH

Silvia und Andi begrüßen schon seit vielen Jahren Motorradgäste im traumhaft gelegenen Fiss in Tirol. Diese fühlen sich in den stilvoll eingerichteten Zimmern und Apartments ihres exklusiven Fahrerlagers extrem wohl und genießen die einmalige Atmosphäre auf über 1.400 Höhenmetern.

Absoluter Höhepunkt nach der Tour ist die „Bikers Ranch“. Die urgemütliche Sonnenterrasse mit Open-Air-Bar und offenen Feuerstelle lädt zum Benzinreden und kommunikativem Après Bike ein. Beim wöchentlichen Grillabend und beim ebenso legendären Schnitzelabend geht es auf den Tellern besonders hoch her.



UND WAS GEHT SONST?

Es ist mehr als ein Trend, dass Motorradfans gerne einmal aufs **E-Bike** oder aufs **Mountainbike** umsteigen. Dafür finden sie in Fiss optimale Voraussetzungen. Vom E-Bikeverleih bis zum Bikerpark Fiss ist hier alles vorhanden. Im Fernblick gibt's die Bikerkarte mit den Trails und E-Bikerouten rund ums Haus.

Überhaupt finden **Actionfans** hier eine Fülle an Spielplätzen. So lassen schon Namen wie Serfauser Sauser, Fisser Flieger und Skyswing erahnen, dass die Füße hier selten auf dem Boden bleiben. Ein wunderbares Erlebnis der kulinarischen Art hingegen ist die Fahrt mit der **Genussgondel**.

Bei der Buchung im Fernblick erhält der Gast mit der **Super-Sommer-Card** kostenlosen Eintritt zu zahlreichen Attraktionen.

ANDI'S LIEBLINGSTOUR



POWERRUNDE

Das Warmfahren beginnt bereits von Fiss hinunter zur Hauptstraße und von dort in Richtung Reschen, wo über die Norbertshöhe die Schräglagenfreiheit der Bikes ausgiebig getestet werden kann. Reschenpass und Reschensee sind natürlich Pflicht und immer ein „Kirchenfoto“ wert.

Ab Müstair wird es dann richtig spannend, denn mit dem Umbrailpass wartet ein fulminanter Kurvenspaß auf uns. Wer diese Route im Rahmen der Sonnenaufgangstour mitfährt, biegt jetzt zum Stilfser Joch ab, um dieses einmalige Naturerlebnis am Kultpass mitzunehmen.



Weiter geht's nach Bormio, das nicht nur den Skiweltcupfans ein Begriff ist. Wie beim Riesenslalom geht auch unsere Tour weiter, wobei die sportliche Piste hier über den Passo di Foscagno und den Passo d'Eira ins zollfreie Livigno führt. Vor Ort wartet eine tolle Pizzeria auf die hungrigen Kurvenjäger, die später gut gestärkt ihre Stahlrösser durch ein einladendes Kehrengeschlängel in Richtung Zernez treiben. Schöne Nebenstrecken im Unterengadin leiten eine entspannte Rückfahrt nach Fiss ein, die dann noch einmal, kurz vor der Ankunft im „Fernblick“, ein wenig Kurvenarbeit bereithält – schließlich wohnt man bei Andi ja nicht im Tal.

2101MF26

HIGHLIGHTS / 280 KM

- Norbertshöhe
- Reschenpass
- Reschensee
- Umbrailpass
- Stilfser Joch (bei Sonnenaufgangstour)
- Bormio
- Passo di Foscagno
- Passo d'Eira
- Livigno

HOTEL FERNBLICK

Andi und Silvia Haueis

A - 6533 Fiss | Obere Dorfstrasse 11
Tel. +43 (0) 54 76 - 65 60 | Fax +43 (0) 54 76 - 65 60-5
info@fernblick-fiss.at | www.fernblick-fiss.at

JAN'S LIEBLINGSTOUR



SILVRETTA-RUNDE

Gemütlich lassen wir es vom Vivaldi aus durch das bekannte Paznauntal anrollen.

Und wenig später zieht sie uns auch schon in ihren Bann – die Silvretta Hochalpenstraße, auch die „34 Kehren zum Biker-glück“ genannt. Über 20 Kilometer ist sie lang und erreicht mit der Bieler Höhe auf 2.032 m ihren Höhepunkt. Mit Blick auf Vorarlbergs höchsten Berg, den Piz Buin, windet sich die



Straße in Richtung Bludenz hinunter. Die mittelalterlichen Gassen laden zum kurzen Bummel ein, bevor das Faschinajoch und der Hochtannbergpass für knackiges Alpenfeeling sorgen. Die faszinierenden Lechtaler Alpen im Visier ist jetzt gemütliches Dahinbollern angesagt. Es ist aber schon eher so etwas wie die Ruhe vor dem Sturm, denn mit dem Hahntennjoch folgt noch ein richtiges Tirolschmankerl, das über viele Kilometer satten Kurven- und Naturgenuss bereithält. Bevor es wieder nach See zurückgeht zieht Jan ein weiteres Ass aus dem Ärmel und lässt seine Mitfahrer auf der versteckten Strecke über Tobadill noch einmal so richtig staunen.

2101MF27

HIGHLIGHTS / 240 KM

- High Bike Testcenter
- Silvretta Hochalpenstraße
- Bregenzerwald
- Faschinajoch
- Hochtannbergpass
- Lechtal
- Hahntennjoch
- Tobadill (Nebenstrecke)

APART VIVALDI

Regina & Jan Wilmink

A - 6553 See-Paznaun | Silvrettastraße 291
Tel. +43 (0) 54 41 - 86 30 | Fax +43 (0) 54 41 - 86 30 11
info@vivaldi.at | www.vivaldi.at



ATMOSPHÄRE PUR

Die urige Atmosphäre und die familiäre Betreuung durch die engagierten Gastgeber Jan und Regina haben das Apart Vivaldi zu einem der beliebtesten Bikerunterkünfte zwischen Silvretta Hochalpenstraße und dem Arlberg gemacht.

KTM-Rider Jan geht gerne mit auf Tour und hat gerade auch für das an Tirol angrenzende Vorarlberg so manch heißen Tipp. Im nur wenige Kilometer entfernten Zams bietet sich für interessierte Gäste die günstige Möglichkeit attraktive Bikes, mehrerer renommierten Marken, zum Testride-Tag zu mieten. Auch sonst wird im Vivaldi ein starker Motorrad-Service geboten, der keine Wünsche offen lässt. Absolutes Highlight ist der genial, mit unzähligen Motorrad-Accessoires, eingerichtete Wintergarten inkl. Bikerbar. Good Vibrations pur.

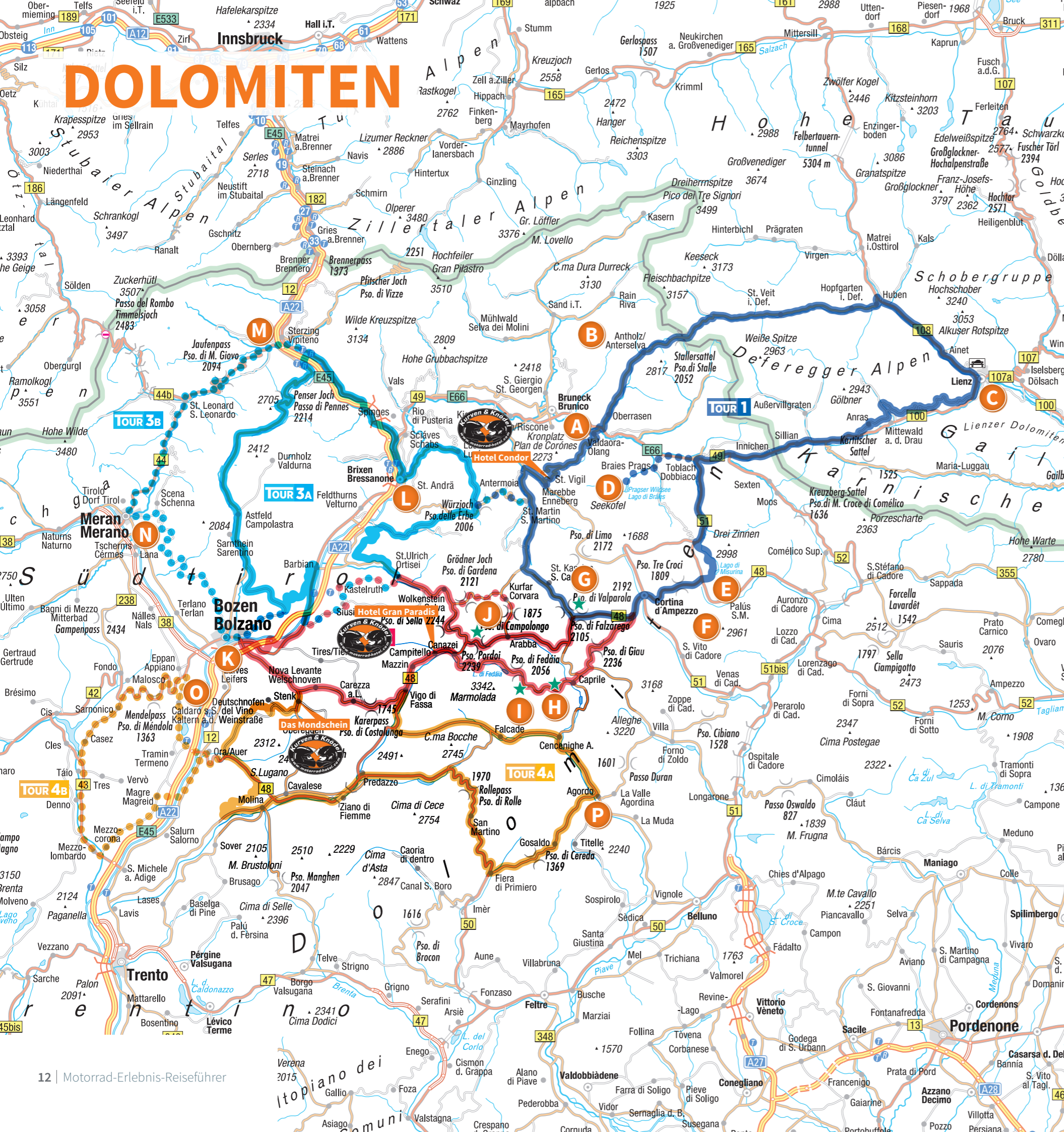


UND WAS GEHT SONST?

Das Paznauntal mit seinen Orten See, Kappl, Ischgl und Galtür verfügt in der Motorradsaison über eine reichhaltige Palette an Möglichkeiten sich auch einmal ohne Bike attraktiv zu beschäftigen. An vorderster Stelle steht dabei der **Spiel-, Sport- und Wasserpark** in See, unweit vom Apart Vivaldi entfernt. Herrlich erfrischend ist dabei der über 6.000 qm große Badesee. Was gibt es schöneres, als nach einem heißen Kurventag im Motorradsattel ins kühle Nass zu springen?

Natürlich gibt es auch umfangreiche **Wandermöglichkeiten** und **Action rund ums Fahrrad** – einfach bei Jan und Regina nachfragen!

DOLOMITEN



TOUR 1 Der Passo di Valparola und der Falzarego leiten den Kurventag in Richtung Cortina d'Ampezzo ein. Die Große Dolomitenstraße liefert Einblicke in die Welt der einmaligen Gesteinsformationen Oberitaliens. Vom Misurinastausee lässt sich dieses Naturschauspiel-Erlebnis, mit der Aussicht auf die Drei-Zinnen, noch einmal steigern. Kurz darauf wird in Osttirol eingefahren und die Pustertaler Höhenstraße in Angriff genommen. Bei einem Kaffeestopp in der Sonnenstadt Lienz kann man die Eindrücke der einstündigen Fahrt über die zurückgelegte Panoramastraße nachwirken lassen. Der Staller Sattel leitet die Rückfahrt nach Italien ein, die mit ihrem Ritt über den Furkelpass einen krönenden Abschluss findet. **2101MF28**

TOUR 2 Die Aneinanderreihung von genialen Pässen ist so wohl nur im Herzen der Dolomiten zu finden. Karerpass, Pordoi, Fedaiia, Giau, Falzarego und Grödner brennen ein gigantisches Kurven- und Kehrenfeuerwerk ab, das in dieser Form schon einiges an Alpenerfahrung voraussetzt. Da ist der Abschluss über die Südtirol-Metropole Bozen fast schon eine Entspannungsnummer, obwohl auch diese Strecke noch genügend Straßenwindungen bereithält. **2101MF29**



TOUR 3 Die **Routen 3a** und **3b** kombinieren besuchenswerte Städte Südtirols mit genialem Pässematerial. So ist das mondäne Meran (**TOUR 3b**) über den satten Jaufenpass zu erfahren und nach der zauberhaft versteckten Piste nach Bozen kann dort noch ein Bummel über Bozens bekannten Waltherplatz eingestreut werden. Brixen und gerne auch Sterzing können auf **TOUR 3a** genossen werden, während das Kurvenschauspiel vom Penser Joch und durchs Sarntal aufgeführt wird. Dass am beliebten Würzjoch und der Fahrt durchs Lüsener Tal kein Weg vorbeiführt ist durchaus beabsichtigt. **2101MF30/2101MF31**

TOUR 4 Diese Runde hat den Rollepässen als Hauptdarsteller. Er wirft dem Kurvenjäger auf über 40 Kilometern rund 40 Kehren vors Rad und sorgt damit für uneingeschränkte Begeisterung. Da müssen Passos di San Pellegrino der Passo di Cereda leider etwas hinten anstehen, obwohl sie durchaus zu gefallen wissen. **2101MF32**

Zu begeistern weiß auch der, in Kaltern startende, Mendelpass auf der **Zusatzroute 4b**. **2101MF33**



A KRONPLATZ

Der 2.275 Meter hohe Kronplatz ist nicht nur wegen seines tollen Skigebietes bekannt. Mit dem wohl imposantesten seiner 6 Museen hat sich Reinhold Messner hier den Themen „Fels“ und „Leben der Bergsteiger“ gewidmet. www.kronplatz.com

B BIATHLON STADION ANTHOLZER TAL

Biathlon gehört zu den attraktivsten Wintersportarten. Seit vielen Jahren werden im Antholzer Stadion Biathlon Weltcup und weitere Wettkämpfe ausgetragen. Ein Besuch der Sportanlage ist auch in der Motorradsaison interessant.

www.biathlon-antholz.it



C LIENZ

Ein Besuch der Sonnenstadt Lienz ist immer ein guter Tipp, denn das Motorrad lässt sich gut vor dem Eingang zur Fußgängerzone parken. Danach finden die Süßmäuler ihr Paradies, denn die Auswahl an Kuchen und Torten in den Kaffeehäusern ist genial.

www.lienz.gv.at

D PRAGSER WILDSEE

Nicht ohne Grund spielt dieses herrliche Gewässer eine Rolle in der Südtiroler Sagenwelt. Die mystische Atmosphäre ist einmalig. Für großen touristischen Ansturm sorgt der Pragser Wildsee auch als Drehort der italienischen Erfolgsserie „Die Bergpolizei“ mit Terence Hill.

E LAGO DI MISURINA

Ein Espresso am beliebten Bikertreff mit Drei-Zinnen-Blick ist bei einem Dolomitenurlaub Pflicht.

F CORTINA D'AMPEZZO

Der Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1956 und Actionszene-Lieferant im 007-Abenteuer „In tödlicher Mission“ ist immer einen Kurzstopp wert.

G FREILICHTMUSEUM LAGAZOI

Einfach mal in die Seilbahn vom Falzarego einsteigen und in eine Welt eintauchen, deren schreckliche Realität nur rund 100



Jahre zurückliegt. Restaurierte Stollen, Lauf- und Schützengräben sowie Artilleriestellungen sollte man mahnend auf sich wirken lassen.

www.lagazuoi.it

H SOTTOGUDASCHLUCHT

Auf rund zwei Kilometern Länge erstreckt sich die Schlucht, deren Felswände bis zu 100 Meter in die Höhe ragen und sich dabei teilweise fast berühren.

I KRIEGSMUSEUM 1914-1918

Auch das Museum am Fedaiapass zeigt noch einmal die Spuren des 1. Weltkriegs, der die Region geprägt hat. Die Sammlung zeigt eine Vielzahl an Gegenständen, die im Eis der höchsten Schlachtfelder erhalten und gefunden wurden.

J SASS PORDOI

Der plateauförmige Felsgipfel des Sass Pordoi ist mit der Seilbahn, vom Pordoijoch aus, zu erreichen. Die Aussicht von der auf 2.950 Meter gelegenen Panoramaterasse ist genial und präsentiert u.a. den Rosengarten, die Seiser Alm und den Langkofel.



K BOZEN

Eine Dolomiten-Tour ohne einen Besuch der Landeshauptstadt Südtirols? Undenkbar. Das historische Zentrum Bozens mit seinen schmucken Häusern und romantischen Gassen ist in jedem Fall einen Besuch wert. Bozens lebendigster Platz und die gute Stube der Stadt ist der Waltherplatz. Durch die enge Waaggasse gelangt man direkt zur Laubengasse, der 900 Jahre alten Bozener Einkaufsstraße. Adelige und Kaufleute beschäftigten hier im 18.

Jahrhundert Europas beste Baumeister, Maler und Bildhauer und ließen ihre Häuser und Versammlungsorte prächtig mit Blumenstuckmustern und Erkern schmücken. Am linken Ende der Laubengasse befindet sich der berühmte Obstmarkt, auf dem täglich außer sonntags, die leckersten Südtiroler Früchte angeboten werden. Garantiert pflückfrisch.



Nicht ganz so frisch geht es im Archäologie-Museum Südtirol zu, denn die Attraktion „Ötzi“, eine jungsteinzeitliche Gletschermumie, lebte bereits vor 5.300 Jahren. Seit 1998 ist hier der Mann aus dem Eis einschließlich seiner Kleidung und den Gegenständen, die er bei sich hatte, zu sehen.



L BRIXEN

Ein Spaziergang durch die engen Gassen, Laubgänge und Torbögen der Altstadt von Brixen, in der sich seit über tausend Jahren nicht viel verändert zu haben scheint, ist ein Genuss. Verträum-



te Plätze, kunstvoll bemalte Hausfassaden, gemütliche Cafés – in Brixens malerischer Fußgängerzone gibt es viel zu entdecken und zu probieren. Der doppeltürmige Dom ist dabei das Wahrzeichen der Stadt.

M STERZING

Die im Wipptal gelegene, ehemals prähistorische Siedlung ist nicht nur Italiens nördlichste Stadt, sondern zusammen mit Bozen, Brixen und Meran eines der baulichen Glanzlichter Südtirols. Im Jahr 1280 zur Stadt erhoben, wurde Sterzing am Südhang der Brennerroute schnell zum wichtigen Handelsplatz. Prächtige Patrizierhäuser prägen das Stadtbild und es gibt vielfältige Möglichkeiten Hunger und Durst zu stillen.



N MERAN

Seinen Aufschwung als Kurstadt erlebte Meran 1843, als sich der spätere Kaiser Franz Joseph hier im milden Klima am Zusammenfluss von Etsch und Passer vom anstrengenden Regieren erholte. Bekanntester Gast war damals Kaiserin Sissi, der in der Nähe der Postbrücke sogar ein Denkmal gesetzt wurde. Das eigentliche Zentrum der Stadt ist die Kurpromenade, eine Flaniermeile am Fluss Passer entlang. Dort lässt es sich herrlich spazieren und entspannen.

O KALTERN

Kaltern, Kalterer See, Wein – die Assoziationskette ist kurz und führt direkt zum Wesentlichen der am Fuß des Mendelpasses gelegenen Südtiroler Gemeinde. Wein wird dort schon seit Römerzeiten angebaut. Nördlich des Sees stehen die ersten Häuser Kalterns. Ausgestattet mit einem bildhübschen historischen Kern, bildet der historische Teil das Zentrum des hiesigen Weinbaus. Optisches Glanzstück ist die Kirche Maria Himmelfahrt.

P AGORDO

Der einladende, u.a. vom Monte Agnèr, eingerahmte Ort Agordo gefällt mit seiner Piazza della Libertà. Ein idealer Platz für den Koffein-Nachschub.



EGGENTALER GENUSSSTAGE

Bereits vor weit über 20 Jahren wurde Bikerwirt Karl mit seinem Hotel Mondschein erster „Let's bike together“-Partner in den Dolomiten. Seitdem wurden sehr viele Gäste, die das Genusshotel im Eggental besuchten, zu lieben Freunden. Da sind zum einen das mediterrane Ambiente und die wunderbare Verwöhnküche und zum anderen die Atmosphäre eines familiengeführten ****Hotels, die herzlich, locker und entspannt den Rahmen eines unvergleichlichen Motorradurlaubs bildet. Karl, Erika und Nina machen's möglich – garantiert!

Ein umfangreicher Motorradservice, der von überdachten Abstellplätzen, Schrauberecke mit Werkzeugen und Internetcorner bis zum Pannen-Rückholerservice reicht, unterstreicht die Spezialisierung des Hauses. Das von Karl, aus eigener Erfahrung, erstellte Roadbook mit 35 Touren rund um DAS Mondschein zeigen die Tourenerfahrung und -begeisterung des beliebten und weit über die Dolomiten hinaus bekannten Motorradspezialisten. Dass er auch seine Gäste gerne durch die Dolomiten begleitet muss nicht besonders erwähnt werden, oder?



UND WAS GEHT SONST?

Kristallklare Seen, schroffe Felslandschaften, knackige Flüsse und frische Bergluft laden nicht nur zum Wandern und Mountainbiken ein, sondern sind auch optimale Voraussetzungen für **Action und Fun**. Heißluftballonfahrten, Klettern, Rafting, Canyoning, und Tandem/Paragliden – alles ist vom Mondschein aus möglich, wenn der Adrenalinkick gesucht wird.

Wer gerne einmal in Galaxien vordringen möchte, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat, ist im **Planetarium Südtirol** in Gummern richtig. Unweit vom Hotel Mondschein entfernt befindet sich der „Kosmos Simulator“, welcher unabhängig von Wetter und Tageszeit, den Sternenhimmel und den Lauf der Gestirne, naturgetreu darstellt.

KARL'S LIEBLINGSTOUR



ROCK 'N' ROLLE

Mit Bikerwirt Karl auf Proseccotour lautet das Motto. Ziel und Wendepunkt ist Valdobbiadene, ein Ort, der in ganz Venetien für seinen Prosecco bekannt ist. Bis dorthin hat der himmlische Architekt wohl ganz besonders an seine Motorradfahrer gedacht und liefert mit dem Lavazè Joch gleich ein paar Windungen zum Einfahren, bevor ein wenig später der grandiose Kurventanz am Rollepass ansteht. Mit seinen 1.986 Höhenmetern verfehlt er nur knapp die 2.000er-Marke. Aber wir zählen nicht die Meter, sondern die Windungen und hören auch damit bald auf, weil diese schier endlos sind – genial.



Zumindest die Fahrer dürfen dann in Valdobbiadene nur ein wenig am Prosecco nippen, werden aber für den Verzicht mit einer fulminanten Kurvenstrecke zum Monte Cimon und von dort mit einem Blick auf das nicht mehr weit entfernte Venedig belohnt.

Nach dem Wendepunkt der Tour bekommen wir am Passo di San Boldo so richtig scharfes Asphaltmaterial präsentiert und leiten dann über den San Pellegrino und den Karerpass die Rückkehr zum Hotel Mondschein ein. Und womit feiern wir diesen Tourentag? Natürlich mit einem Prosecco!

2101MF34

HIGHLIGHTS / 320 KM

- Lavazè Joch
- Valdobbiadene
- Passo di San Boldo
- Passo di San Pellegrino
- Passo di Rolle
- Monte Cimon (Venedigblick)
- Forcella Franche
- Karerpass

DAS MONDSCHEN ****

Erika und Karl Weissensteiner

Stenk 4 | I - 39050 Eggen

Tel. +39/04 71 - 61 01 23 | Fax +39/04 71 - 61 02 94
info@hotel-mondschein.it | www.hotel-mondschein.it

KONRAD'S LIEBLINGSTOUR



SAURIS-RUNDE

Die rund 350 Kilometer lange Tour von Konrad bietet zunächst traumhafte Dolomitenpanoramen. Dazu zählt natürlich auch der Blick auf die Drei Zinnen, den es beim ersten Pausenstopp zum Cappuccino dazu gibt. Nach dem Passieren von Auronzo geht es dann so richtig zur Sache und bei den Kehren und Serpentinaen im Umfeld der Sella Ciampigotto und der Sella



di Razzo ist schon einiges an Erfahrung hinter dem Motorradlenker gefragt. Ein wahrer Gaumengenuss wartet im Dörfchen Sauris di Sopra mit dem wohl besten Schinken Italiens. Türkis leuchtend begrüßt jetzt das Wasser des Lago di Sauris seine motorradfahrenden Besucher, die sich über den Plöckenpass in Richtung Österreich bewegen. Mit dem Lesachtal wartet jetzt noch einmal ein 50 Kilometer lange Asphaltstrecke, die zum Schwindligfahren einlädt. Mit dem genialen Furlkelpass findet diese unglaubliche Runde ihren krönenden Abschluss und die Kurvenjäger biegen zum Hotel Condor ein.

2101MF35

HIGHLIGHTS / 350 KM

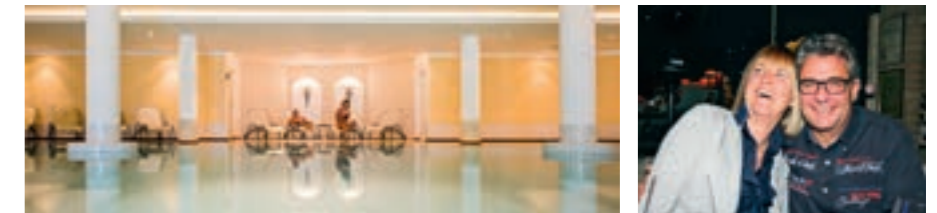
- Valparola
- Cortina d'Ampezzo
- Lago di Misurina
- Sella Ciampigotto
- Lago di Sauris
- Lesachtal
- Falzarego
- Passo Tre Croci
- Drei Zinnen
- Sella di Razzo
- Plöckenpass
- Furlkelpass

HOTEL CONDOR****

Familie Leimegger

I-39030 St. Vigil in Enneberg

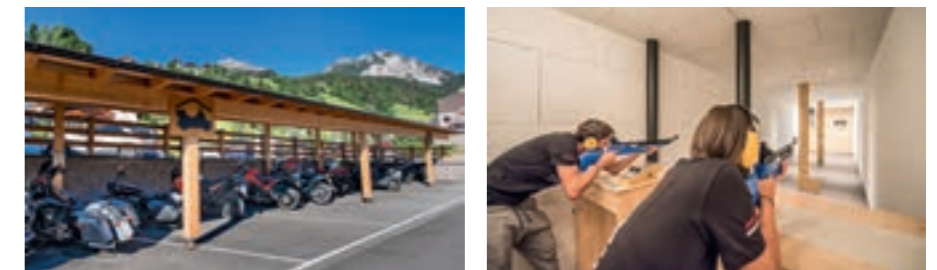
Str. Plan de Coronas 13 | Tel. +39/04 74 - 50 10 17
info@dolomoto.com | www.dolomoto.com



DER WOHLFÜHLORT FÜR PASSKÖNIGE

Das ****Sterne-Hotel Condor liegt im idyllischen Bergdorf Enneberg/St. Vigil am Fuße des Kronplatz. Nicht zuletzt die familiäre Note machen das Genusshotel mit großzügigem Wellnessbereich und vorzüglicher Küche zu einem der beliebtesten Motorradhotels in Südtirol. Chef Konrad Leimegger ist natürlich selbst begeisterter Motorradfahrer und begleitet seine Gäste gerne. Gerne ist er auch bei der Tourenplanung behilflich und spielt die gewünschten Touren, inkl. seiner Toptipps auf die Gästentafel. Umfangreiche Angebote wie „Dolomoto-Classic“ oder „Passkönig“ werden gerne genutzt.

Überdachte Stellplätze sind ebenso selbstverständlich wie die hauseigene Tourenkarte, Roadbook, Schrauberecke und Waschplatz mit Dampfstrahler. Neben dem 15m langen Hallenbad, Saunen und Möglichkeiten für Massagen und Anwendungen, laden nach den Touren ein Luftgewehrschießstand, Billard und Kicker zum Relaxen oder Unterhalten ein. Sehr beliebt sind auch die Benzingespräche an den geselligen Tischen vor dem Hoteleingang, wenn nach und nach die Kurvenjäger von ihrem Tagesabenteuer einrollen.



UND WAS GEHT SONST?

Nichts wie raus in die Südtiroler Natur heißt es auch bei den Zusatzangeboten im Hotel Condor. Dafür stehen alleine im Naturpark Fanes-Sennes-Prags 300 Kilometer an markierten **Wanderwegen** in einer schlicht überwältigenden Landschaft zur Verfügung.

Rund um Enneberg/St.Vigil locken aber auch rund 600 Kilometer **Mountainbike**-Routen und Downhill- und Freeride-Trails. Im Hotel stehen Roadbook, GPS-Tracks und detailgetreue Wegbeschreibungen für die Radbegeisterten zur Verfügung.

Die größte **Zipline** Europas wartet ebenfalls unweit vom Hotel entfernt und liefert auf einer Länge von 3,2 Kilometern ein adrenalingeladenes Abenteuer. Mit 80 km/h, auf über 100 Meter Höhe, nach unten heizen – unvergleichlich!



UND EWIG RUFT DER KEHRENSPASS

Starke Pässe, eine hervorragende Küche, ein herrlicher Weinkeller – das muss das Paradies sein. Richtig – es ist das Paradies. Motorradhotelier Bernd Colcuc aus Campitello di Fassa, in der Nähe von Canazei, erfüllt im familiär geführten ****Sterne Hotel „Gran Paradis“ nicht nur Kurven- und Kehrenwünsche.

75 Betten in stilvoll eingerichteten Appartements und komfortablen Zimmern, sowie eine riesige Tiefgarage bieten Platz für viele Motorradurlauber und ihre Bikes. Ein Wellness- und Fitnessbereich mit Hallenbad, eine Liegewiese mit botanischem Garten und eine einladende Après-Bike-Bar sorgen für eine entspannende Wohlfühl-Atmosphäre nach den Pässeabenteuern.

Nicht selten begleitet auch Ducati-Fan Bernd die Fahrten über die unvergleichlichen Alpenübergänge der Dolomiten, die bereits kurz nach der Abfahrt im Gran Paradis beginnen. Sella Ronda, Falzarego, Karperspass oder Giau... Dass sich hier auch Cabrio- und Oldtimerfans gerne einfinden liegt auf der Hand.



UND WAS GEHT SONST?

Willkommen im Val di Fassa Bike Resort heißt es für Fans von **Mountain- und E-Bikes**. Von den Top-Trails mit atemberaubenden Aussichten und starken Hütten bis zu entspannenden Fahrten über herrlichste Radwege ist alles dabei. Auch einer Herausforderung mit dem Rennrad steht nichts im Weg. Verleihstation und Guides gibt es selbstverständlich auch.

Ein Erlebnis ganz anderer Art stellt die **Fly Line Rosengarten** dar. Auf der sechsminütigen Abfahrt mit dem fliehkraftgebremsten Seilbahnschlitten werden 1.100 Meter zurückgelegt.

„In vino veritas“ weiß Weinexperte Bernd und zelebriert mit seinen interessierten Gästen die Wahrheitsfindung im wunderbaren **Weinkeller**. Die Genusszeit darf dann gerne in der Zigarrenlounge fortgesetzt werden.

BERND'S LIEBLINGSTOUR



PÄSSEKARUSSELL

Der Pässespaß beginnt bereits kurz nach der Hotelausfahrt, wo mit dem Fedaiapass und dem gleichnamigen Stausee bereits die ersten Höhepunkte warten. Einige Kilometer weiter erreichen wir mit Colle Santa Lucia die Heimat von Bernd's Großvater und machen eine kleine Kaffeepause. Über Zoldo Aldo erklimmen wir den Passo Duran, bei dem man gut die Schräglagenfreiheit seines Bikes testen kann. Die Mittagspause findet in toller Atmosphäre direkt am Lago di Mis statt, wo Bernd's Kollege Fabrizio einheimisches Spanferkel und



weitere regionale Spezialitäten serviert. Nach einem starken Espresso sind wir wieder hellwach und das ist auch nötig, denn mit der Forcella di Franche, dem Passo di Cereda und dem Passo die Rolle wartet einiges an Lenkerarbeit auf uns glückselige Kurvenjäger. Die letzten Kilometer sind dann Entspannung pur und nach der Ankunft im Gran Paradis kann das Après Bike beginnen.

2101MF36

HIGHLIGHTS / 220 KM

- Passo Fedaiia
- Fedaiia See
- Passo Duran
- Valle del Mis
- Lago del Mis
- Passo di Cereda
- Passo di Rolle

HOTEL GRAN PARADIS****

Familie Colcuc

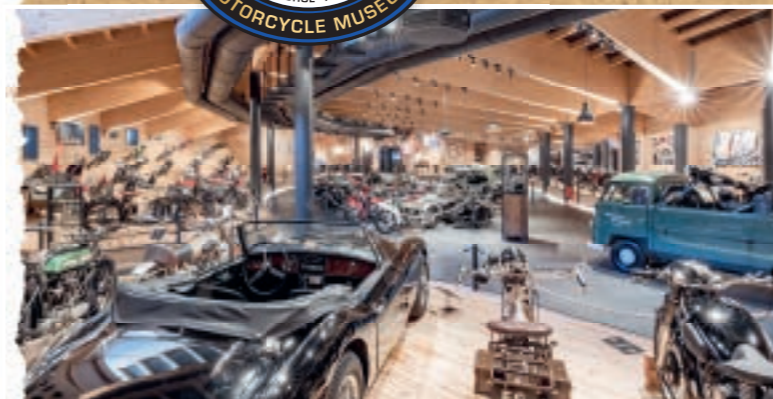
I-38031 Campitello di Fassa | Streda Dolomites 2
Tel.: +39 / 04 62 – 75 01 35 | Fax: +39 / 04 62 – 75 01 48
info@granparadis.com | www.granparadis.com

Holt Euch unsere Tourenkarte!

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung

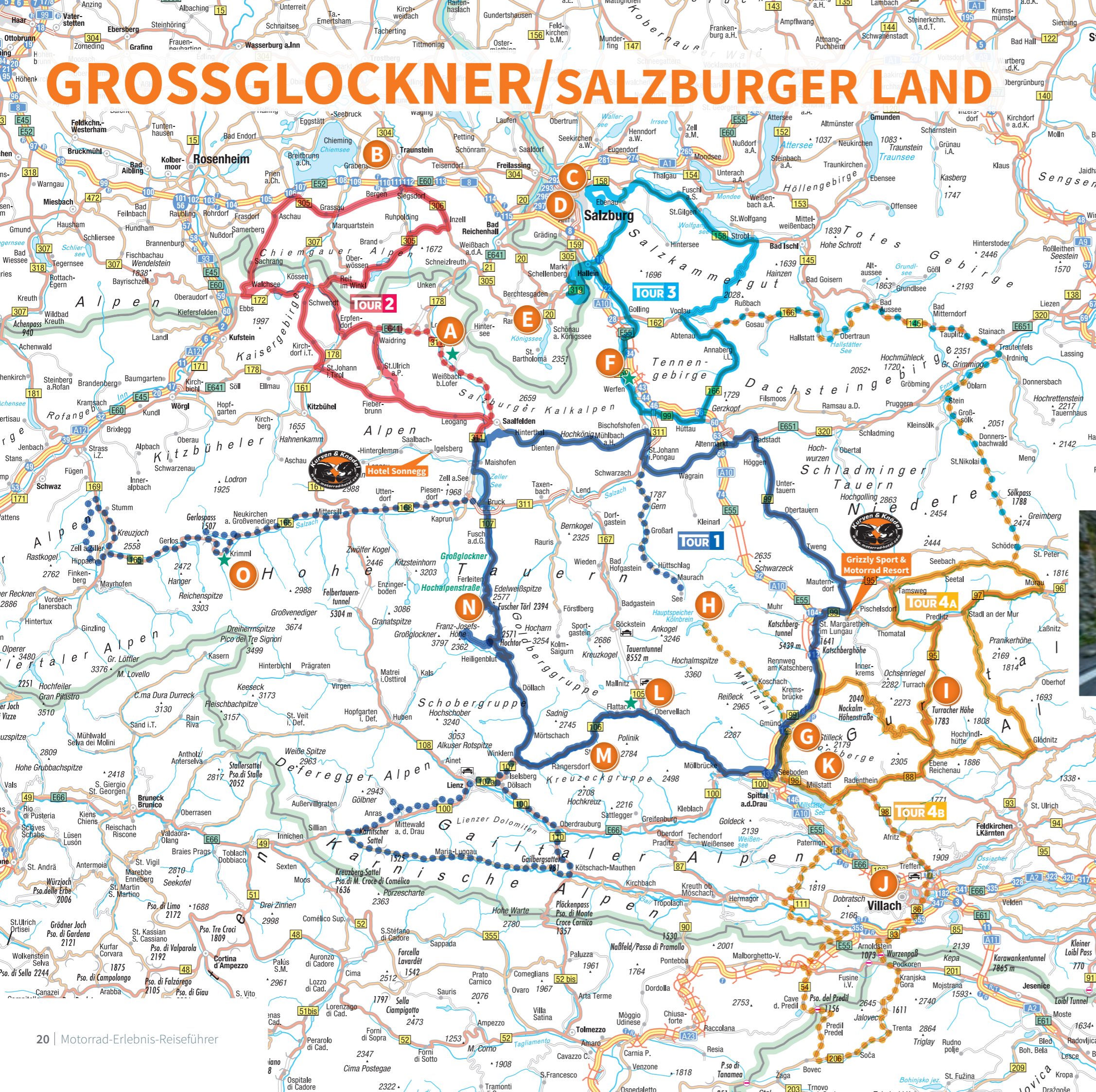


EUROPAS IMPOSANTESTES MOTORRADMUSEUM
MIT PANORAMARESTAURANT AN DER TIMMELSJOCH
HOCHALPENSTRASSE, 2.509 M



GROSSGLOCKNER/SALZBURGER LAND

Touren | GROSSGLOCKNER/SALZBURGER LAND



TOUR 1 Die Tour 1 ist schon ein strammer Ritt, denn es werden ordentlich Alpenkilometer zurückgelegt. Also, etwas früher raus aus den Federn und Großglockner Hochalpenstraße, Tauernpass und Dientner Sattel können erfolgreich angegangen werden.

Werden nur Teile der Runde gefahren lassen sich mit dem Gerlospass und der Zillertaler Höhenstraße zwei wunderschöne Asphaltpisten in den Tourantebaus. Im Süden sorgen Gaibergsattel, Lesachtal und Pustertaler Höhenstraße für eine ebenso spaßige Variante. **2101MF37**

TOUR 2 Diese deutsch-österreichische Genussrunde weiß zu begeistern. Dabei wissen, neben den vielfältigen Möglichkeiten ums Bayerische Meer, vor allem die Strecken in den Chiemgauer Alpen zu überzeugen. Mit Inzell, Ruhpolding und Reit im Winkl werden deutsche Wintersporthochburgen



motorradbegeistert vernetzt und können auch mit so manch vergnüglichem Zwischenstopp gefallen. Vorbei am Piller wird dann wieder Kurs auf den Ausgangspunkt genommen und eine zünftige Tagestour abgeschlossen. **2101MF38**

TOUR 3 Die Rossfeld-Panoramastraße, die Postalmstraße und die Strecken vorbei an Fuschl- und Wolfgangsee sorgen auf dieser Runde für die schönsten Momente hinter dem Motorradlenker. Auch kulturell ist diese Route kaum zu toppen, denn mit den viel-

fältigen Möglichkeiten um Salzburg und den Königsee warten touristische Volltreffer. Mit dem Einbinden des Sölkpass ergeben sich attraktive Routenoptionen. **2101MF39**

TOUR 4 Die Nockalmstraße, die Malta Hochalmstraße und die Turracher Höhe sorgen für jede Menge Spaß in und um die Gurktal Alpen. Mit der **Tour 4b** wird dann Kurs auf Slowenien genommen, das vom Predil bis zum Wurzenpass für Motorradlerbeis der Extraklasse sorgt. Gleich 3 fulminante Höhepunkte sorgen dabei für unvergessliche Motorradabenteuer: die Auffahrt zum Mangart, das Tal der smaragdgrünen Soča und die mehr als 50 Kehren des Vršič-Pass. **2101MF40/2101MF41**



A SEISENBERGKLAMM

Das Naturschauspiel Seisenbergklamm lädt in die 1831 zugängig gemachte Felsenschlucht ein. Rund 2 Stunden Aufenthaltsdauer mehr sollte der Motorradurlauber einplanen wenn er auch den lohnenswerten Erlebnisweg der Seisenbergklamm erwandern will. Auf dem gut ausgebauten Pfad gilt es 10 faszinierende Stationen zu entdecken. www.seisenbergklamm.com



B CHIEMSEE

Das Bayerische Meer ist, nach dem Bodensee und der Müritz, Deutschlands drittgrößter See. Eine Schifffahrt, die von mehreren Orten aus möglich ist, bietet sich an, und wer genug Zeit mitbringt kann auf der Herreninsel an einer Führung durch das bekannte Schloss Herrenchiemsee teilnehmen. www.chiemsee-alpenland.de



C SALZBURG

Die faszinierende Mozartstadt ist ein MUSS. Beim Erstbesuch stehen die Altstadt mit Getreidegasse, inklusiv Geburtshaus Mozarts und die Festung Hohensalzburg ganz oben auf dem Besichtigungsprogramm. Die UNESCO Weltkulturerbestadt hat natürlich noch viel mehr zu bieten und zieht mit ihrem Flair Genussmenschen an. Etwas außerhalb wartet der Salzburgring auf Motorsportfreunde. www.salzburg.info



D HANGAR 7

Ein faszinierender Mix aus Technik, Kunst und Unterhaltung, umrahmt von umwerfender Architektur, erwartet den Besucher von Hangar 7. Da haben die Red-Bull-Leute, wieder einmal, ein Projekt umgesetzt, das seinesgleichen sucht. Eine Show aus legendären Flugzeugen, Helikoptern, Formel-1-Autos und Motorrädern, eingebettet in eine Arena aus 1.200 Tonnen Stahl und 380 Tonnen Spezialglas. www.hangar-7.com

E KÖNIGSEE & BERCHTESGADEN

Die Schifffahrt über den Königsee zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä, ein Besuch im geschichtsträchtigen Kehlsteinhaus oder eine Fahrt durchs Besucherbergwerk Berchtesgaden – hier locken touristische Welthits.



F BURG HOHENWERFEN

Das Mittelalter hautnah erleben? Auf einem steilen Felsen über dem Salztal ist das möglich, denn die Burg Hohenwerfen entführt ihre Besucher in diese spannende Epoche. www.salzburg-burgen.at/de/burg-hohenwerfen

G KÜNSTLERSTADT GMÜND

Zeitgenössische Kunst in mittelalterlichen Gassen und das Porsche Automuseum Helmut Pfeifhofer sind gute Argumente zum Stopp in Gmünd. www.auto-museum.at



H KÖLNBREINSPERRE

Österreichs höchste Staumauer, die 200 Meter messende Kölnbreinsperre, ist das Ziel nach der beeindruckenden Fahrt auf der Malta Hochalmstraße. Die Aussichtsplattform AIRWALK setzt für Menschen ohne Höhenangst noch ein Schippchen drauf.

I TURRACHER HÖHE

Die 1.795 Meter hohe Turracher Höhe ist der Übergang aus der Steiermark ins Bundesland Kärnten. Hier oben kann sich der Kurvensüchtige vom Nocky Flitzer auf die 1,6 Kilometer lange Reise mit der Alpen-Achterbahn begeben. www.turracherhoehe.at

J VILLACH

Flanieren, genießen und entspannt shoppen heißt es in Villach. In unmittelbarer Nähe des Faaker Sees, bekannt für die jährliche European Bike Week der Harley Davidson Fans, locken nicht zuletzt die Kurven und Kehren der Villacher Alpenstraße.

K MILLSTÄTTER SEE

Egal ob am See entlang oder mit herrlichem Blick von der Hochstraße aus – ein Besuch am Millstätter darf bei einem Besuch der Region nicht fehlen. Die Marktgemeinde Millstatt zeigt mit vielfältigsten Skulpturen ihren Kunstbezug und lädt zu entspannenden Pausen mit Seeblick ein.

L HIMMELBAUER/OBERVELLACH

Ein Grillteller, eine Brettljause oder ein Topfenstrudel sind der optimale Energielieferant vor oder nach dem Glocknerritt. www.almgasthof-himmelbauer.at

M RANGERSDORF

Ein Stopp am Wallfahrtsort „Marterle“ ist nicht nur für Gläubige eine feine Sache, denn die Atmosphäre lädt jeden zur kurzfristigen Entschleunigung ein. www.rangersdorf.at/sehenswertes/das-marterle

N GROSSGLOCKNER-STOPPS

Neben dem wohl bekanntesten Übergang der Alpen, der Großglockner Hochalpenstraße, sind auch die Haltepunkte an der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe und der Edelweißspitze äußerst beliebt beim Motorradvolk. Während man Österreichs höchsten Gesteinsgiganten von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe direkt im Visier hat dient die höchste anfahrbare Stelle der Strecke, die Edelweißspitze, eher zum Kaloriennachschub und zum Benzingespräch. www.grossglockner.at



O KRIMMLER WASSERFÄLLE

Das beeindruckende Naturschauspiel der Krimmler Wasserfälle lässt sich besonders gut von der Gerlos-Alpenstraße aus in Augenschein nehmen. Europas größte Wasserfälle sind die fünf höchsten weltweit. www.wasserfaelle-krimml.at



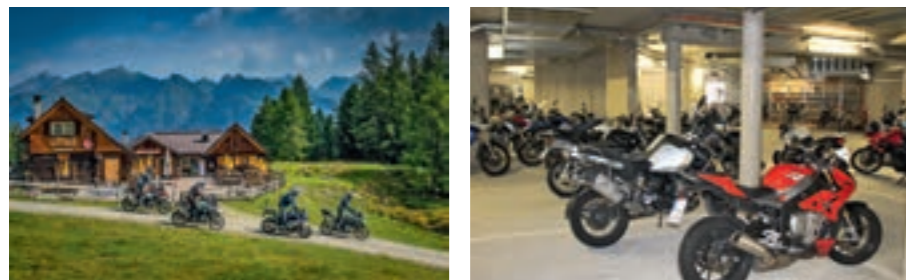


HIER ROCKT DER BÄR

Die Option zum Start in 6! Richtungen lässt schon erahnen welches Tourenpotential im „Grizzly“ geboten wird. Da im offiziellen BMW Testride Hotel auch eine unglaublich bärige Stimmung angesagt ist und die angebotenen Leistungen, sowohl im Motorrad-, als auch im Hotelbereich, auf höchstem Niveau abgeliefert werden, gehört das Genusshotel zu den angesagtesten Motorradhäusern in den gesamten Alpen.

Die motorradbegeisterte Gastgeberfamilie Graggaber hat mit 60 Wohlfühlzimmern und einer Tiefgarage mit Platz für rund 100 Motorräder viel Platz für Kurvenjäger geschaffen. Dass sich diese, im modern-rustikal gestalteten Haus, auch nach der Tour verwöhnt fühlen ist durch einen großzügigen Wellnessbereich, mit ganzjährig beheiztem Freischwimmbekken und Glanzleistungen vom Küchenteam garantiert.

Am Abend ist die Après-Bike-Bar auf der herrlichen Sonnenenterrasse Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch. Egal ob man allein, mit einem Grizzly-Guide oder Chefbiker Christian unterwegs gewesen ist – es war garantiert bärig.



UND WAS GEHT SONST?

Im Grizzly Resort ist ein hauseigener E-Bike Verleih vorhanden, denn der Salzburger Lungau ist wie geschaffen für **Fahrrad Touren**. Dafür sorgen die breiten, offenen Talböden mit den vielen zaubernden Seitentälern.

Ein sorgfältig ausgeschildertes Netz mit abwechslungsreichen Strecken für lockere Fahrrad- und E-Bike-Ausflüge verspricht optimale Orientierung. Auf sportliche Radler warten 17 Mountainbike-Routen und die Tour Lungau EXTREM als absolutes Highlight.

Einer der schönsten **Modellflugplätze** Österreichs befindet sich in Moosham auf 1.025 Meter Seehöhe - nur wenige Minuten vom Hotel entfernt. Hier herrschen ideale Bedingungen für Großmodelle und F-Schlepp (vereinseigene Schleppmaschine) sowie Hangfliegen.

ASTRID'S UND CHRISTIAN'S LIEBLINGSTOUR



DREILÄNDERRUNDE A-I-SLO

Über die Katschberghöhe und vorbei am sehenswerten Gmünd führt die Route zum Millstätter See. Nicht nur wegen dem Skulpturenpark lohnt sich in Millstatt ein Stopp. Nach der Überquerung der Drau ist die Windische Höhe das nächste Ziel. Mit einer Passhöhe von 1.110 m ist es hier zwar nicht sonderlich hoch, aber der fahrerisch schöne Höhenzug ist schon mal eine schöne Übung für den wenig später folgenden Nassfeldpass. Auf 1.530 m Höhe erreicht man jetzt Italien, das



sich auf dieser Runde als Zubringer zum Highlight der Tour erweist, über Sella Nevea nach Slowenien. Über den Passo de Predil fährt man in dieses Motorradparadies ein und hat kurze Zeit später die Möglichkeit die Mangartstraße zu erfahren – eine Stichstraße, die man sicher so schnell nicht vergisst. Aber Slowenien packt noch weitere Trümpfe aus. Da ist zunächst das Sočatal, durch das uns der türkisfarbene Fluss direkt neben der Asphaltpiste begleitet. Und dann kommt er – der gnadenlose Vršič mit seinen über 50 Kehren und lässt wieder einmal Bikeraugen glänzen. Über den geschichtsträchtigen Wurzenpass geht es dann über Villach und die Turracher Höhe nach St. Margarethen zurück.

2101MF42

HIGHLIGHTS / 400 KM

- Katschberg
- Gmünd
- Millstätter See
- Windische Höhe
- Nassfeldpass
- Sella Nevea
- Passo de Predil
- Sočatal
- Vršič
- Wurzenpass
- Villach
- Turracher Höhe

GRIZZLY SPORT & MOTORRAD RESORT****

Astrid, Christian & Ralf Graggaber

Liftstraße 255 | A - 5581 St. Margarethen/Lungau
Tel. +43 (0) 64 76 - 205 880 | Fax +43 (0) 64 76 - 205 88 85
info@grizzly-resort.at | www.grizzly-resort.at

GEORG'S LIEBLINGSRUNDE



SONNENAUFGANG AM GROSSGLOCKNER

Nach wie vor ist es die Sonnenaufgangstour zum Großglockner, die unseren Bikerwirt Georg und seine Gäste immer wieder vollauf begeistert. Die Abfahrt erfolgt im Dunkeln und nach 30 Minuten ist dann auch bereits die Mautstelle zur Großglockner Hochalpenstraße erreicht. Ein herrliches Gefühl, das der Alpenklassiker den Bikern zur Dämmerungszeit nahezu alleine gehört.



Jetzt den Sonnenaufgang bei einem Picknick und einem Haferl heißem Kaffee zu genießen prägt sich tief in das Bikergedächtnis ein und bleibt unvergessen.

Dazu gehört dann auch der eindrucksvolle Abstecher ins Raurisertal und das Kurvenschwingen am Filzensattel bevor es wieder zurück zum Hotel Sonnegg geht.

Natürlich ist diese Tour auch als klassische Tagestour ein Kracher.

2101MF43

HIGHLIGHTS / 252 KM

- Großglockner Hochalpenstraße
- Edelweißspitze
- Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
- Raurisertal
- Dientner Sattel (Option)
- Filzensattel

HOTEL SONNEGG****

Familie Fresacher

Iglsbergweg 552 | A - 5753 Saalbach-Hinterglemm
Tel. +43 (0) 65 41 - 71 42 | Fax: +43 (0) 65 41 - 7 14 28
saalbach@sonnegg.at | www.sonnegg.at



HERE COMES THE SUN

Das familiengeführte ****Hotel Sonnegg steht seit vielen Jahren für höchste Qualität in Sachen Motorrad und Wohlfühlatmosphäre. Das offizielle BMW Testride Hotel mit der gigantischen Tiefgarage, einer großen Waschstation, ermäßigten Mautkarten und vielen weiteren Bikerannehmlichkeiten wird eben von einer Familie mit Motorradbegeisterung geführt. Wenn Bikerwirt Georg zum Sonnenaufgangsrund zum Großglockner aufruft oder seine Genussstouren zu wirklichen Geheimtipps anstehen ist die Begeisterung unter den Mitfahrern groß.

Wer alleine loslegen möchte bekommt, neben einer Beratung, die hauseigenen Tourenkarte mit auf den Weg oder nutzt die bereitstehenden Navidaten. Am Abend, nach der Rückkehr vom Großglockner, der Zillertaler Höhenstraße, der Postalm oder der Nockalm treffen sich die begeisterten Motorradurlauber, vor und nach dem leckeren 4-Gang-Menü, zum Benzingespräch und lassen die bewältigten Kehren des Tages Revue passieren. Oder sie sind den Reizen des wunderbaren Wellnessbereich erlegen – alles ist möglich im Sonnegg.



UND WAS GEHT SONST?

Auch mit der Saalbach-Hinterglemm **Joker Card** ist fast alles möglich. Diese erhält jeder Gast im Hotel Sonnegg. Die Vorteilskarte ermöglicht den kostenlosen Zugang zu vielen Attraktionen im Tal. Dazu gehören die Nutzung von bis zu 6 Gondelbahnen in Saalbach-Hinterglemm, der Zutritt in das Käpt'n Hook Erlebnisfreibad Saalbach, die Nutzung der Minigolfanlagen in Saalbach und Hinterglemm, und vieles mehr.

Der Sonnegg-Tipp: Mit der Gondel bis zur Bergstation des Kohlmais und dort eine wunderschöne Kammwanderung unternehmen, danach in eine der vielen wunderschönen Hütten einkehren. Die Tour kann von ganz gemütlich (nur mit der Gondel zur Hütte) oder länger unternommen werden.